

## Studienfonds OWL ehrt 64 neue Stipendiaten



Es war in der Tat ein Grund zum Feiern. Nachdem der Studienfonds OWL im Januar und April dieses Jahres die ersten 40 Stipendien vergeben hatte, durften sich gestern im Rahmen einer Feierstunde an der Fachhochschule Bielefeld weitere 64 Studierende aus der Region Ostwestfalen-Lippe über die Auszeichnung mit einem Stipendium des im letzten Jahr gegründeten Vereins freuen.

Die Rektorin der Fachhochschule Bielefeld, Frau Prof. Dr. Beate Rennen-Allhoff, die gleichzeitig Mitglied im Vorstand des Studienfonds OWL ist, begrüßte und beglückwünschte die 64 Studierenden, die sich sowohl durch ihre Schul- und Studienleistung als auch durch ihr Engagement in gesellschaftlichen Bereichen im Auswahlprozess durchgesetzt hatten. Die jungen Stipendiatinnen und Stipendiaten verkörpern die Ziele, die sich der Studienfonds OWL gesteckt hat: Leistungsanreize setzen, junge Menschen gezielt fördern und sie auf verantwortungsvolle Aufgaben von morgen vorbereiten.

Rennen-Allhoff dankte daher auch den zahlreichen Förderern, die mit ihren Spenden die Förderung der 64 Stipendiatinnen und Stipendiaten ermöglicht haben und deren Vertreter ebenfalls anwesend waren. Folgende Unternehmen und Institutionen gehören dazu: Benteler AG, Böllhoff GmbH, Carina Stiftung Herford, Stadtstiftung Gütersloh, dSPACE GmbH, E.ON Westfalen Weser AG, Fördergesellschaft der FH Bielefeld, Gauselmann AG, Mercedes Benz AG, Miele, Sparkasse Detmold, Sparkasse Lemgo, Stadtwerke Bielefeld, Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe, UNITY AG sowie Privatspender.



Höhepunkt der feierlichen Veranstaltung war neben der Auszeichnung und Vergabe der Stipendien der Auftritt des Ensembles „DIE PHONIKER“. Unter der Leitung des frisch gekürten Stipendiaten Tobias Richter von der Hochschule für Musik aus Detmold brachten die 45 jugendlichen Musiker Stücke und Szenen aus bekannten Musicals dar. Das Ensemble überzeugte und begeisterte durch Auftreten und Klasse und gab der Veranstaltung eine lebendige musikalische Note.